Wie die Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege im Rahmen der Bewerbung Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet

(Informationen nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO)

Die Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in einem gesetzlich geregelten Verfahren. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Bei der Erhebung, der Speicherung, der Übermittlung oder einer sonstigen Verarbeitung genügen wir den gesetzlichen Anforderungen an die Datensicherheit.

Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie darüber informieren,

- an wen Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Rechte oder bei Fragen zum Datenschutz wenden können,
- auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten,
- wie wir mit Ihren Daten umgehen und
- welche Rechte Sie nach dem Datenschutzrecht gegenüber der verantwortlichen Stelle geltend machen können.

Die datenschutzrechtlichen Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz und das Niedersächsische Landesdatenschutzgesetz, können Sie im Internet abrufen unter:

- <http://www.gesetze-im-internet.de> (Bundesrecht),

- <http://www.nds-voris.de> (Landesrecht Niedersachsen)
- <http://eur-lex.europa.eu> (Recht der Europäischen Union).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Die verantwortliche Stelle:

Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege

Die Rektorin

Prof.'in Annegret Hannemann

Godehardsplatz 6, 31134 Hildesheim

Tel.: 05121 17910-21

E-Mail: FHHI-Rektor@justiz.niedersachsen.de

Gegenüber der verantwortlichen Stelle können Sie insbesondere die unter 8. beschriebenen Rechte geltend machen.

2. Wie erreiche ich die Datenschutzbeauftragte/den Datenschutzbeauftragten der verantwortlichen Stelle?

Die Kontaktdaten lauten:

Prof.'in Christine Bebenroth

Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege

Godehardsplatz 6, 31134 Hildesheim

Tel.: 05121 17910-35

E-Mail: FHHI-Datenschutzbeauftragte@justiz.niedersachsen.de

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und aus welcher Quelle stammen diese?

Die HR Nord verarbeitet alle personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen.

Kategorien personenbezogener Daten, die wir verarbeiten, sind beispielsweise:

- Stammdaten (allgemeine Personenangaben) zur Identifikation (zum Beispiel: Ihr Name, Ihr Vorname, Ihre Dienstbezeichnung)
- Kontaktdaten (zum Beispiel: Ihre Beschäftigungsstelle, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre Telefonnummer,)
- Dokumentationsdaten (zum Beispiel: Lebenslauf, Weiterbildung, Qualifikation).

4. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?

Sämtliche personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Bewerbung und eventuellen Einstellung und im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DSGVO) und den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet.

Verarbeitung personenbezogener Daten Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a) EU-Datenschutzverordnung (DSGVO). Soweit eine

Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe c) DSGVO als Rechtsgrundlage. Rechtliche Verpflichtungen ergeben sich beispielsweise aus dem Niedersächsischen Hochschulgesetz, den Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen der Länder und aus dem Hochschulstatistikgesetz.

5. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten (Empfängerinnen und Empfänger)?

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns übermitteln, werden von unseren Mitarbeitern ausschließlich zu den oben genannten Zwecken eingesehen und verarbeitet.

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur bei erfolgreicher Bewerbung an das NLBV.

6. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten aufbewahrt?

Nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens werden Ihre personenbezogenen Daten routinemäßig gelöscht, sofern die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

7. Inwieweit findet eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt?

Zur Wahrnehmung unserer gesetzlichen Aufgaben nutzen wir (grundsätzlich) keine Verfahren einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung.

Zu einer Form der automatisierten Verarbeitung zählt auch das sog. Profiling, das bestimmte personenbezogene Daten (zum Beispiel Ihre Arbeitsleistung, Ihre Gesundheit oder Ihr Verhalten) auswertet, analysiert oder vorhersagt. In der Hochschule findet kein Profiling statt.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Um Ihre personenbezogenen Daten wirksam zu schützen, gewährt Ihnen das Datenschutzrecht eine Reihe von Rechten, die Sie gegenüber der unter Nr. 1. genannten verantwortlichen Stelle geltend machen können:

- **Recht auf Auskunft:**
Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, haben Sie Anspruch auf weitere Informationen (zum Beispiel über Verarbeitungszwecke, Herkunft oder Empfänger dieser Daten, Dauer der Datenspeicherung).
- **Recht auf Berichtigung:**
Bei Unrichtigkeit bzw. Unvollständigkeit Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht, Berichtigung bzw. Vervollständigung zu verlangen.

- **Recht auf Löschung:**
Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, insbesondere dann, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind oder Sie die dazu erteilte Einwilligung widerrufen haben.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:**
In bestimmten Fällen haben Sie die Möglichkeit, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, z.B., wenn wir Ihre Daten nicht mehr, Sie diese jedoch zur Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen noch benötigen oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben und nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung gegenüber Ihren Interessen überwiegen.
- **Widerruf der Einwilligung:**
Haben Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegeben, können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf wirkt dabei erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Die vorgenannten Rechte stehen in einem Verfahren unter dem Vorbehalt der jeweils geltenden Rechtsgrundlage, die zur Sicherung einer sachgerechten Bearbeitung und im Interesse der Verfahrensbeteiligten besondere Regelungen und Einschränkungen vorsehen können. Die verantwortliche Stelle stellt Ihnen auf Antrag

eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung.

9. Ihr Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben die Möglichkeit, sich an

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

E-Mail: poststelle@fd.niedersachsen.de

zu wenden.